

Noch bin ich jung

Noch bin ich jung,
noch kann ich alles schreiben.
Noch weisen sie mich an
bei Wurzeln zu verbleiben;
noch habe ich mich nicht gelohnt,
noch werd' ich sagen können:
Ich war doch jung,
jetzt ists ein and'rer
der in diesem Körper wohnt.

Noch werdet ihr mir nicht,
die Fehler lassen die ich mit mir trag',
wie manchen, alten Rauchern
aufzuhören niemand raten mag.
Und diese Freiheit, unwichtig zu scheinen
sie gibt mir meine Zeit zu reifen,
faul zu werden und irgendwann mit Recht zu meinen,
dass anders zu verleben gar nicht möglich sei;
am Anfang war ich dessen nicht so sicher.